



Berlin, 10.11.2023

Ausschreibung von Fördermitteln für Veranstaltungen zur fachspezifischen Qualifizierung von Promovierenden

Sehr geehrte Promovierende, Postdocs und Professor:innen der Lebenswissenschaftlichen Fakultät,

das Graduiertenzentrum der Lebenswissenschaftlichen Fakultät (LWF) schreibt Mittel für die Förderung von Veranstaltungen zur fachspezifischen Qualifizierung von Promovierenden der LWF aus.

Wir möchten Sie einladen, sich entweder bereits mit einer konkreten Projektidee zu bewerben oder aber Bedarf an bestimmten Maßnahmen zur Förderung und Unterstützung der Promovierenden anzumelden.

Denkbar sind vielfältige Maßnahmen, wie z.B.:

- fachwissenschaftliche und fachübergreifende Weiterbildungsangebote
- Retreats, Symposium, Summer/ Winter Schools
- Veranstaltungen, die der Vernetzung und dem wissenschaftlichen Austausch von Promovierenden dienen (Kolloquien, Workshops, Tagungen)

Was kann gefördert werden?

- Aufwendungen für Gastvorträge und Workshops
- Reise- und Unterkunftskosten von Gastsprecher:innen
- Kosten für übliche Verbrauchsmaterialien von Veranstaltungen (z.B. Druckkosten für Plakate, Moderationsmaterial etc.)

Was kann nicht gefördert werden?

- Reise- und Unterkunftskosten von Promovierenden
- Kosten für ein Rahmenprogramm einer wissenschaftlichen Veranstaltung
- Stipendien

Antragsberechtigt sind Betreuer:innen von Promotionen an der LWF, Promovierende sowie Institute (jeweils auch gern in Kooperation). Es sollten sich fachliche Cluster bilden, um einen breiten Teilnehmendenkreis zu erreichen; gleichzeitig sollten die Angebote hinreichend spezifisch für Promovierende der LWF sein, um sich vom allgemeinen Weiterbildungsmarkt und bestehenden Workshops der Humboldt Graduate School und der Berlin University Alliance abzuheben.





Adressiert werden können Promovierende in allen Phasen der Promotion (sowie Promotionsinteressierte im fortgeschrittenen Stadium der Entscheidung, an der LWF zu promovieren).

Anträge für konkrete Projektideen sollten folgende Angaben enthalten:

- Name und Kontaktdetails der Antragsteller:innen
- Leitung des Organisationsteam
- kurze Projektbeschreibung, inkl.
 - Fachlicher Kontext
 - Ziel der Veranstaltung
 - Zielgruppe (Promovierende welcher Institute/ Themengebiete werden angesprochen? Externe an der Teilnahme der Veranstaltung erlaubt?)
 - o Erwartete Teilnehmer:innenzahl Sollten auch Personen an den Veranstaltungen teilnehmen können, die <u>nicht</u> an der LWF zur Promotion zugelassen sind, bitten wir dies im Antrag zu vermerken und eine Abschätzung zum Anteil der Promovierenden der LWF an der Gesamtteilnehmer:innenzahl der Veranstaltung vorzunehmen. Im Falle der Bewilligung Ihres Antrags, werden wir Sie bitten die Zugehörigkeit Ihrer Teilnehmenden zu erfassen und uns mit Abrechnung der Veranstaltung mitzuteilen, wie groß der Anteil Promovierender der LWF tatsächlich war.
 - o Ggf. vorläufige Programmübersicht
- Detaillierter Zeitplan des Projekts und ggf. aktueller Stand
- Budgetplan; tabellarisch, nach Ausgabekategorien getrennt, ggf. anfallende Umsatzsteuer bitte gesondert ausweisen (Eine etwaige Co-Finanzierung durch Mittel aus strukturierten Promotionsprogrammen, außeruniversitären Einrichtungen oder anderen Ouellen ist deutlich zu machen.)
- Geplante Nachbereitung (Sind z.B. nach einem Symposium weitere Treffen, eventuell in Form eines Themenclusters, geplant?)
- Ggf. organisatorische Unterstützung durch das GZ Lewi

Bitte reichen Sie Ihre Anträge bis zum 06.01.2024 ein. Bis Anfang Februar 2024 soll über alle eingegangenen Anträge entschieden werden. Die Mittel müssen bis Mitte Dezember 2024 (Ende Haushaltsjahr) verausgabt sein.

Anträge reichen Sie bitte per E-Mail ein:

Dr. Julia Klauder; graduiertenzentrum.lewi@hu-berlin.de

Im Falle einer Bewilligung bitten wir Sie, die Beteiligung des Graduiertenzentrums Lebenswissenschaften kenntlich zu machen (z.B. durch Verwendung des Logos bei der Bekanntmachung der Veranstaltung, Aufstellen eines Banners des Graduiertenzentrums während der Veranstaltung, etc.). Außerdem behalten wir uns vor, in einzelnen Fällen einen kurzen Abschlussbericht (max. 1 Seite) von Ihnen einzufordern.